

Stempeltipps

Viel und lange Spass haben Sie an den Stempel, wenn Sie diese richtig pflegen.

- Lagern Sie die Stempel seitlich, das heisst nicht auf der Gummiplatte.
- Legen Sie die Stempel nie an die Sonne, das Gummi wird sonst porös.
- Bevor Sie teure Papiere und Karten durchs Stempeln verschönern, fertigen Sie Probestücke an. Bedenken Sie Papier und Stempelfarbe reagieren miteinander, denn beides sind Naturmaterialien.
- Drücken Sie den Stempel nicht mit aller Macht in das Stempelkissen, denn zu viel Farbe verschmiert den Stempel und es können keine schönen Erfolge erzielt werden

Stempel reinigen

Hauptverursacher für Schäden am Gummi sind Öl, Alkohol und Sonnenlicht. Öl und Alkohol sind in vielen Stempelfarben und auch in Reinigungsmitteln enthalten, daher ist es wichtig nach jeder Reinigung alles gut mit klarem Wasser zu spülen. Wer seinem Stempelgummi etwas Gutes tun will, reibt den Gummi nach dem Reinigen noch einmal leicht mit Glycerin ein. Dies hält den Gummi geschmeidig und pflegt.

Verschiedene Stempelreiniger

- Stempelreiniger vom Fachhandel (Papeterie, Bastelgeschäft)
- Reinigen mit Kernseife. Sie reinigt mild, aber gründlich und ist daher besser geeignet als moderne Spülmittel, die aufgrund ihrer komplexen Zusammensetzung manchmal stempelschädliche Stoffe enthalten. Und sie ist obendrein sehr günstig. Einen feuchten Schwamm über die Kernseife ziehen, dann den Stempel ein paar Mal aus verschiedenen Richtungen über den Schwamm ziehen und anschliessend abspülen und gut trocknen. Bei feinen Linien und vielen Details evtl. mit einer weichen Zahnbürste drüberschrubben.
- Selbstgemachter Stempelreiniger:
 - 5 Tropfen Spülmittel oder 2 El fein zerriebene Kernseife
 - 25ml Glycerin (Apotheke) (dieser pflegt den Gummi)
 - 15ml Isopropylalkohol (Apotheke 70%ig) (dieser löst ölhaltige Farben)
 - Mit destilliertem Wasser auf 200ml auffüllen (Baumarkt oder Drogerie), in eine Sprühflasche einfüllen, warten bis die Kernseife sich gelöst hat (kann durchaus 1-2 Tage dauern)